

das Innere des Ladens und bot sie dem Buchhändler selbst zum Kauf an! Der Buchhändler bemerkte, er habe noch drei Exemplare von Littré, aber für einen billigen Preis wolle er immerhin noch ein Exemplar kaufen. Der Unbekannte war schließlich mit 30 Franken zufrieden und entfernte sich natürlich schleunigst. Der Buchhändler bemerkte zu spät, daß er sein eigenes Exemplar dem Gauner abgekauft hatte, der das schwere Werk offenbar nicht weit mit fortschleppen wollte.

Die Diebe wissen übrigens längst, daß es sich kaum lohnt, gewöhnliche Bücher zu stehlen. Erst kürzlich wurde in Paris ein solcher festgenommen, dem es nicht gelang, einen Ballen Romane von 3,50 Francs. loszuschlagen. Die Buchhandlungen und Antiquare werden nämlich tatsächlich mit Ramschware überschwemmt. Ein bedeutendes Pariser Verlagshaus hat z. B. vor 15 Jahren einen großen Teil seiner Verlagsartikel mit 90 % Rabatt verramscht, und fast ebenso billig wurden die Restbestände von Jouaust, meist vortreffliche Werke dieses Druckers, eines der letzten der alten Schule, veräußert. Bände zu 3,50 Francs., soweit sie nicht von hervorragenden Verfassern herrühren, werden selbst zu 5 bis 30 Cent. veräußert. Unter diesen Umständen rentiert es sich natürlich nicht, solche Bände zu stehlen, und da ist es begreiflich, daß der eben erwähnte Dieb, der für solche Romane keinen Abnehmer fand, zum Polizeikommissar schließlich sagte: »Aber ich bin doch der Bestohlene, Herr Kommissar!«

Kleine Mitteilungen.

Weltausstellung in St. Louis 1904. — Die Hotelpreise in St. Louis. Um die Besucher der Weltausstellung in St. Louis 1904 vor Übertreibung zu bewahren, hat der Präsident der Weltausstellung David Francis die Hotelbesitzer der Stadt verpflichtet, während der Ausstellungszeit einen bestimmten Tarif, der unter keinen Umständen erhöht werden darf, innezuhalten. Nach diesem stellen sich die Preise: In Planters Hotel: Zimmer 8—16 *M* täglich, St. Jameshotel: Zimmer 4—16 *M*, Zimmer und Pension 8—14 *M*, Hotel Rozier: Zimmer 4—16 *M*, Hotel Vaclède: Zimmer 4—8 *M*, Westendhotel: Zimmer 6—16 *M*, Mosers Hotel: Zimmer 4—12 *M*, Hotel Beers: Zimmer von 6 *M* abwärts, Usonahotel: Zimmer und Pension 12—20 *M*, Normandyhotel: Zimmer und Pension 10—16 *M* täglich, New Buckinghamhotel: Zimmer 20—80 *M* täglich, Grand Unionhotel: Zimmer 6 *M*. (Nach den Mitteilungen des Reichskommissariats in Berlin.)

Bibliothekarversammlung in Halle (Saale) am 5. und 6. Oktober 1903. — Das »Centralblatt für Bibliothekswesen« gibt folgendes Programm der auf den 5. und 6. Oktober 1903 anberaumten Bibliothekarversammlung in Halle a. S. bekannt:

Begrüßungsversammlung am 4. Oktober abends 8 Uhr im Hotel zur Tulpe (Alte Promenade 5). — Verhandlungen am 5. Oktober vor- und nachmittags und am 6. Oktober vormittags im neuen Seminargebäude der Universität (am 6. Oktober vormittags 9 Uhr ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Deutscher Bibliothekare). — Am 6. Oktober nachmittags gemeinsames Essen im Hotel Stadt Hamburg. — Verhandlungsgegenstände:

Die Bibliographie der in Deutschland neu erscheinenden Literatur und die Bibliotheken. Referent Ober-Bibliothekar Professor Schulz-Leipzig.

Über Vorbildung zum bibliothekarischen Beruf. Referent Bibliotheks-Direktor Gerhard-Halle; Korreferent Ober-Bibliothekar Schnorr von Carolsfeld-München.

Zur äußern und innern Organisation der Bücherhallen. Referent Bibliothekar Frig-Charlottenburg.

Über den Plan eines Typenrepertoriums der Wiegendrucke. Referent Professor Haebler-Dresden.

Berichte der Kommissionen (Statistische und Rabattkommission). Besichtigung der Universitätsbibliothek und eventuell der Marienbibliothek.

Das ausführliche Programm geht den Mitgliedern des Vereins Deutscher Bibliothekare zu und wird außerdem auf Wunsch durch den Schriftführer, Bibliothekar Dr. Raetebus, Berlin (Universitätsbibliothek), versandt.

Deutsche Schillerstiftung. — Nach dem soeben ausgegebenen 43. Jahresbericht der deutschen Schillerstiftung sind im verflohenen Jahr im ganzen 53 587 *M* ausgegeben worden, darunter an lebenslänglichen Pensionen 17 020 *M*. An vorübergehenden, auf ein oder mehrere Jahre bewilligten Pensionen wurden 28 550 *M* ausgegeben. Einmalige Bewilligungen wurden im Betrage von 6917 *M* gewährt. Aus der v. Holteistiftung wurden 500 *M* bewilligt. Hierzu kamen die Leistungen der Zweigstiftungen im Gesamtbetrage von 8985 *M* 5 *S* und 7031 K 25 h.

Weitere Äußerungen über

Bücher, Der deutsche Buchhandel und die Wissenschaft (vergl. Nr. 177, 179—187, 190, 193—197, 199, 201, 202, 205.)

Allgemeines Literaturblatt, hrsg. v. d. Leo-Gesellschaft (Verlag von Jos. Roth in Wien und München.) Seite 523, Besprechung durch Helmolt, Leipzig.

Leipziger Neueste Nachrichten Nr. 245 vom 4. September 1903. Artikel: »Das Mark der Ehre.«

Centralblatt für Bibliothekswesen. XX. Jahrgang, 9. u. 10. Heft (September—Oktober 1903). Seite 482 u. ff. (unter »Vermischte Notizen«) kurze Besprechung von O. H.

Alte Arzneibücher. — Deutsche gedruckte Arzneibücher vor 1500 stellte Karl Sudhoff zusammen auf Seite 123—133 der Verhandlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte. (74. Versammlung zu Karlsbad 1902, II. Teil, 2. Hälfte.) (Centralblatt für Bibliothekswesen.)

Bibel-Katalog. — Die »Britische und ausländische Bibel-Gesellschaft« wird demnächst den Katalog ihrer Bibel-drucke herausgeben. Die Verfasser sind J. S. Darlow und G. F. Moule. Der erste Band wird die englischen, der zweite die fremdsprachigen Ausgaben umfassen. (Centralblatt f. Bibl.-Wesen.)

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Geschichte der Gesellschaft »Harmonie« in Kiel. Im Auftrage der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte verfaßt von J. S. Eckardt (Verlagsbuchhändler, jetzt in Heidelberg). 8°. 241 S. Kiel 1903, Buchdruckerei A. F. Jensen, Holstenstr. 43.

Diese von einem Buchhändler verfaßte und deshalb auch hier verzeichnete geschichtliche Darstellung enthält bei der Schilderung der Entwicklung der Gesellschafts-Bibliothek, des Lesekirkels etc. auch manche kleine Hinweise auf buchhändlerische Lieferungen.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Beiblatt zum Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Dr. A. Graesel, Oberbibliothekar an der kgl. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen, Leipzig, Otto Harrassowitz. 4. Jahrg. Nr. 9 und 10, Septbr.—Oktbr. 1903. 8°. S. 153—192 mit Anzeigen auf dem Umschlag.

Inhalt: Betrachtungen über öffentliche Bücherhallen. Von Dr. Eduard Hallier (Schluss). — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Bücherschau.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Hrsg. unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. O. Hartwig, Bibliotheksdirektor a. D. in Marburg. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. XX. Jahrgang, 9. u. 10. Heft, Septbr.—Oktbr. 1903. S. 405—492 nebst Beilage.

Inhalt: Gedanken über Bibliographie von O. Grundtvig. — Indices verbotener Bücher aus dem XVI. Jahrhundert von Joseph Hilgers. — Nachtrag zum »Nachtrage« von O. Hartwig. — Russische Bücherraritäten von E. A. Wolter. — Zum Verzeichnis der Tübinger griechischen Handschriften von W. Schmidt. — Rezensionen und Anzeigen. — Mitteilungen aus und über Bibliotheken. — Vermischte Notizen (darunter eine Mitteilung über Bücher, der deutsche Buchhandel etc., von O. H.). — Neue Erscheinungen a. d. Gebiete d. Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalmeldungen. — Bibliotheksversammlung in Halle a/S. am 5. u. 6. Oktober 1903.

Deutsche Juristen-Zeitung. Hrsg. v. Dr. P. Laband, Dr. M. Stenglein u. Dr. H. Staub. Mit Literaturübersicht, mitgeteilt von Professor Schulz, Bibliothekar bei dem Reichsgericht. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. VIII. Jahrgang, Doppelnummer 16/17, 1. Sept. 1903. 4°. S. 373—408 in Inseraten-Umschlag.

Enthält u. a.: Gerichtsassessor Dr. Hertz, Die Pfändung von Fernsprecheinrichtungen u. Postanweisungsbeträgen. — Rechtsanwalt Dr. Alexander-Katz, Kunstwerk und Industrierwerk.

Medicinae novitates. XVII. Jahrgang Nr. 9. Medicinischer Anzeiger September (Katalog 334) von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 219—248. Nr. 1—990.

Preisverzeichnis von Schäffel's Postkarten-, Liebigbilder-, Stillwerkbilder-, Photographie-Albuns. Neuheiten 1903/04. Leipzig, W. G. Schäffel's Albumfabrik. Lex.-8°. 40 S. mit Illustrationen.